

Planungsgruppe Zürcher Unterland

Protokoll der Delegiertenversammlung

Vom Donnerstag, 27. Juni 2024

18.00 Uhr - 18.30 Uhr

Gemeindesaal Chlirietanlage, Chlirietstrasse 20, 8154 Oberglatt

Anwesend

Vorsitz Rebekka Bernhardsgrütter, Präsidentin
Vorstand René Brülhart
Reto Grossmann
Andreas Müller
Markus Ott

Protokoll Lucas Müller

Arbeitsausschuss Rebekka Weidmann, EBP
Stefan Pfister, ARE, Kreisplaner

Fachkommission öffentl. Verkehr Rebekka Bernhardsgrütter
René Brülhart
Reto Grossmann

Rechnungsprüfungskommission Stefan Hinni
Andreas Kern
Thomas Regli

Entschuldigt Kurt Altenburger, Fako
Stephan Betschart, Vorstand / Fako
Severin Hafner, Fako
Rebecca Scheidegger, Vorstand / Fako

Gäste Christian Moser, Niederweningen

Anwesende Delegierte:

Bachenbülach	Stefan Maag
Bülach	Andrea Spycher
Dielsdorf	Yannick Buchs
Embrach	Rebekka Bernhardsgrütter
Freienstein-Teufen	Simona Hofmann
Glattfelden	Christian Meier
Höri	Marion Sigris
Neerach	Willy Breiter
Niederglatt	Corinne Winkler
Niederhasli	Cédric Arnold
Oberembrach	Alina Totoescu Wolperth
Oberglatt	Hans Stirnimann
Rafz	Markus Berger
Rorbas	Roger Bänziger
Stadel	Johannes Rindlisbacher
Steinmaur	Roger Bosshard
Wasterkingen	Christoph Schieber
Weiach	Manuela Galimberti-Vogel

Entschuldigte Delegierte:

Eglisau
Hochfelden
Hüntwangen
Lufingen
Niederweningen
Oberweningen
Regensberg
Schleinikon
Wil
Winkel

Nicolas Wälle
Boris Meyer
Urs Gehring
Reto Weiss
Roger Wiederkehr
Melissa Hösli
Matthias Reetz
Terzio Burri
Beatrix Wicki
Dominik Bänninger

Abwesende Delegierte:

Bachs
Schöfflisdorf

Martin Hauser
Valerio Roncone

Geschäftsliste

1. Eröffnung Delegiertenversammlung, Begrüssung und Wahl Stimmenzähler
 2. Zum Protokoll der Delegiertenversammlung vom 7. Juni 2023 gingen keine Bemerkungen ein – es ist somit abgenommen
 3. Geschäftsbericht 2023
 4. Jahresrechnung 2023
 5. Voranschlag 2025
 6. Ersatzwahl eines Mitglieds des Vorstands für den Rest der Amtsdauer 2022-2026
 7. Ersatzwahl eines Mitglieds Fachkommission öffentlicher Verkehr für den Rest der Amtsdauer 2022-2026
 8. Informationen aus dem Vorstand
 - Auslegeordnung Abstimmung Siedlungsentwicklung und öffentlicher Verkehr
 9. Verschiedene Informationen / Termine
-

Präsidentin Rebekka Bernhardsgrütter eröffnet die Versammlung und heisst die Delegierten und Gäste zur Delegiertenversammlung willkommen. Es sind 18 Delegierte anwesend. Das erforderliche Quorum von mehr als der Hälfte der Delegierten ist erfüllt.

Als Stimmenzähler wird vorgeschlagen und gewählt:

- Hans Stirnimann, Oberglatt

Zur heutigen Traktandenliste werden keine Bemerkungen gemacht und somit erfolgt die Behandlung der Geschäfte wie vorgesehen. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zum Protokoll der Delegiertenversammlung vom 7. Juni 2023 keine Bemerkungen eingegangen sind und auch an der heutigen Versammlung das Wortbegehren dazu nicht verlangt wird. Es ist somit genehmigt.

1 2.07.1 Geschäftsführung, Kompetenzen Geschäftsbericht 2023 – Kenntnisnahme

Der Geschäftsbericht 2023 des Vorstandes wurde den Delegierten mit den Akten zur Delegiertenversammlung rechtzeitig zugestellt. Der Sekretär gibt einen kurzen Einblick in eine Auswahl der bearbeiteten Themen. Es werden keine Fragen gestellt und keine Ergänzungen verlangt. Die Delegierten nehmen den Geschäftsbericht 2023 des Vorstandes einstimmig zur Kenntnis.

2 1.05 Jahresrechnungen, Inventare Jahresrechnung 2023 – Genehmigung

Die Jahresrechnung 2023 und der Abschied des Vorstandes mit Begründung der Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2023 wurden den Delegierten mit der Einladung zur Delegiertenversammlung rechtzeitig zugestellt. In der Versammlung werden die Zahlen präsentiert und begründet.

Die Verwaltungsrevisionen AG, Dielsdorf, hat die Jahresrechnung 2023 auftragsgemäss geprüft und die RPK übernahm die finanzpolitische Betrachtung.

Zur Jahresrechnung 2023 werden keine Fragen gestellt.

Antrag der RPK

Die RPK bescheinigt eine korrekte und sorgfältige Buchführung sowie eine statutengemässe und sorgfältige Verwendung der Mittel. Sie beantragt der Delegiertenversammlung die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung 2023 sowie die Kostenverteilung auf die einzelnen Gemeinden.

Antrag des Vorstandes

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 2023 der Planungsgruppe Zürcher Unterland, PZU, mit Ausgaben von Fr. 199'250.09 und Einnahmen von Fr. 18.10 und somit einem Aufwandüberschuss von Fr. 199'231.99 samt Kostenverteiler auf die Zweckverbandsgemeinden zu genehmigen. Es wird keine Investitionsrechnung geführt. Die Bilanzübersicht gleicht sich im Soll und Haben mit Fr. 161'633.00 aus.

Abstimmung

Die Jahresrechnung 2023 der Planungsgruppe Zürcher Unterland, PZU, mit Ausgaben von Fr. 199'250.09 und Einnahmen von Fr. 18.10 und somit einem Aufwandüberschuss von Fr. 199'231.99 (Voranschlag Fr. 222'000) samt Kostenverteiler auf die Zweckverbandsgemeinden wird einstimmig genehmigt. Es wird keine Investitionsrechnung geführt. Die Bilanzübersicht gleicht sich im Soll und Haben mit Fr. 161'633.00 aus.

3 1.06 Vorschläge, Finanzplanung, Kostenverleger

Vorschlag 2025 – Genehmigung

Der Voranschlag 2025 wurde an der Vorstandssitzung vom 19. März 2024 zuhanden der Delegiertenversammlung verabschiedet und den Delegierten sowie den Zweckverbandsgemeinden mit der Einladung zur Delegiertenversammlung rechtzeitig zugestellt. Der Sekretär präsentiert den Budgetvergleich 2024/2025 anhand eines Diagramms. Der geplante Ausgabenüberschuss 2025 ist Fr. 59'700.- höher als im Vorjahr. In der Versammlung werden die grössten Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr begründet.

Zum Voranschlag 2025 wird in der Versammlung keine Diskussion geführt.

Antrag der RPK

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Delegiertenversammlung, den Voranschlag 2025 mit einem Aufwand von Fr. 283'200.- und einem Ertrag von Fr. 0.00 zu genehmigen.

Antrag des Vorstandes

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, den Voranschlag 2025 mit einem Aufwand von Fr. 283'200.- und einem Ertrag von Fr. 0.00 zu genehmigen. Der Ausgabenüberschuss von Fr. 283'200.- wird auf die Verbandsgemeinden gemäss statutarischem Schlüssel verteilt.

Abstimmung

Der Voranschlag 2025 der Planungsgruppe Zürcher Unterland mit einem Aufwand von Fr. 283'200.- und einem Ertrag von Fr. 0.00 wird einstimmig genehmigt. Der Ausgabenüberschuss von Fr. 283'200.- wird auf die Verbandsgemeinden gemäss statutarischem Schlüssel verteilt.

4 2.08 Wahlen der Zweckverbandsorgane
Ersatzwahl eines Mitglieds des Vorstands für den Rest der Amtsdauer 2022-2026

Seit dieser Legislatur nimmt Rebecca Scheidegger für die Gemeinde Schöfflisdorf Einsitz im Vorstand. Auf die Delegiertenversammlung vom 27. Juni 2024 hin erklärt Rebecca Scheidegger ihren Rücktritt aus dem Vorstand.

Es ging ein Wahlvorschlag ein. Die Gemeinde Steinmaur schlägt Roger Bosshard, Gemeinderat Steinmaur Planung und Bau, für die Ersatzwahl vor. Die Wahlvorschläge werden an der Versammlung nicht vermehrt.

Wahl

Als Mitglied des Vorstands ist einstimmig gewählt:

- Roger Bosshard, Gemeinderat Steinmaur Planung und Bau
-

5 2.08 Wahlen der Zweckverbandsorgane
Ersatzwahl eines Mitglieds Fachkommission öffentlicher Verkehr für den Rest der Amtsdauer 2022-2026

Seit dieser Legislatur nimmt Rebecca Scheidegger für die Gemeinde Schöfflisdorf Einsitz in der Fachkommission öffentlicher Verkehr (Fako). Auf die Delegiertenversammlung vom 27. Juni 2024 hin erklärt Rebecca Scheidegger ihren Rücktritt aus der Fako.

Es ging ein Wahlvorschlag ein. Die Gemeinde Niederweningen schlägt Christian Moser, ehemaliger Gemeinderat und Vertreter der Gemeinde Niederweningen in der PZU, für die Ersatzwahl vor. Die Wahlvorschläge werden an der Versammlung nicht vermehrt.

Wahl

Als Mitglied der Fachkommission öffentlicher Verkehr ist einstimmig gewählt:

- Christian Moser, ehemaliger Gemeinderat und Vertreter der Gemeinde Niederweningen in der PZU
-

6 2.04.0 Delegiertenversammlung in eD chr.
Informationen aus dem Vorstand

Auslegeordnung Abstimmung Siedlungsentwicklung und öffentlicher Verkehr

Die Abstimmung der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung ist ein bedeutender Aspekt der Raumplanung und ist der Region Zürcher Unterland ein wichtiges Anliegen. Der Vorstand der PZU hat daher das Thema als Schwerpunkt für die Legislaturperiode 2022 bis 2026 gewählt und entschlossen, sich diesem in den Jahren 2023 und 2024 anzunehmen.

Mit der Auslegeordnung werden die grösseren Siedlungsentwicklungen in der Region Zürcher Unterland mit Angaben zum erwarteten Einwohner- und Beschäftigtenpotenzial sowie dem Realisierungszeitpunkt erfasst. Sie ermöglicht ein Abgleich der tatsächlichen Siedlungsentwicklungen mit den Zielsetzungen des regionalen Richtplans und stellt die Siedlungsentwicklungen der Erschliessungsgüte des öffentlichen Verkehrs gegenüber. Dadurch können

«neuralgische öV-Punkten», d.h. Linienabschnitten des öffentlichen Verkehrs, die bereits heute gut ausgelastet sind und auf denen sich durch grössere Siedlungsentwicklungen Kapazitätsengpässe abzeichnen, identifiziert werden. Zudem gibt der Bericht eine Übersicht zur Pünktlichkeit des öffentlichen Verkehrs.

Die Auslegeordnung dient der PZU und ihren Mitgliedergemeinden als Planungsgrundlage für die Abstimmung von Siedlungs- und Verkehrsentwicklung, als Hilfestellung für künftige Fahrplanverfahren sowie für das Controlling von Festlegungen im regionalen Richtplan.

Die angehängten Detailkarten zeigen die einzelnen Siedlungsentwicklungen genauer im Kontext der öV-Erschliessung und öV-Auslastung.

Die Auslegeordnung und die Detailkarten sind auf der Homepage der PZU verfügbar.

7 2.04.0 Delegiertenversammlung in eD chr. Verschiedene Informationen / Termine

Rebekka Bernhardsgrütter weist auf anstehende Themen der PZU hin:

Agglomerationsprogramm Zürich Unterland-Furttal 5. Generation

In den Jahren 2023 / 2024 erarbeitete der Kanton Zürich das Agglomerationsprogramm der 5. Generation (AP 5G). Erstmals wird ein Agglomerationsprogramm Zürcher Unterland-Furttal eingereicht. Die Gemeinden Regensdorf, Bülach, Bachenbülach, Embrach, Niederglatt, Oberglatt, Niederhasli, Winkel, Lufingen, Oberembrach, Höri und Dielsdorf sind Teil des Agglomerationsprogramms Zürcher Unterland-Furttal der 5. Generation. Die Projektleitung liegt beim Amt für Mobilität. Eine Auftaktveranstaltung zur Mitwirkung wird am 4. September 2024 durchgeführt.

Termine

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 14. November 2024 statt. Ort und Zeit werden später mitgeteilt.

Die Präsidentin macht auf die Rechtsmittel aufmerksam. Es werden keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen erhoben. Die Präsidentin schliesst um 18.30 Uhr die Delegiertenversammlung. Sie bedankt sich bei allen Beteiligten für die Mitwirkung und insbesondere bei der Gemeinde Oberglatt für das Gastrecht.

Direkt im Anschluss findet eine Infoveranstaltung zum Thema Energie statt.

Für die Richtigkeit

Der Protokollführer:

Die Präsidentin

Lucas Müller

Rebekka Bernhardsgrütter

Der Stimmenzähler:

Hans Stirnimann

Rechtsmittel

Einsprachen gegen das Protokoll sind innert 20 Tagen, von dieser Zustellung an gerechnet, an das Sekretariat der Planungsgruppe Zürcher Unterland, z.Hd. der Präsidentin, c/o Gemeindeverwaltung Eglisau, 8193 Eglisau, schriftlich einzureichen.

Versandt am 09.08.2024

- Delegierte
- Zweckverbandsgemeinden
- Vorstand
- Fachkommission öffentlicher Verkehr
- RPK
- Arbeitsausschuss
- Nachbarregionen
- Gäste